



Wenn was fehlt

Ein künstlerisch-praktischer Versuch

Was tun wir, wenn uns ein praktischer Gegenstand des täglichen Lebens fehlt? Meist gehen wir in ein Kaufhaus oder zu Obi und ergänzen die Lücke.

Wie würden wir uns aber behelfen, wenn es diese Möglichkeit nicht gäbe? Können wir noch 'aus dem Mangel heraus' improvisieren? In armen Gesellschaften ist dieser Mangel dauernde Realität, sie verfügen noch über ein hohes Potential an praktischer Intelligenz, um sich selbst zu helfen.

Wir versuchen an diesem Nachmittag, einen geläufigen Alltagsgegenstand, den wir täglich benutzen [der aber vorher nicht verraten wird] selbst zusammenzubauen, ohne Geld auszugeben. Wir probieren den Gegenstand schließlich zusammen aus, ob oder wie lange er funktioniert :—)

Bitte bringt einen Grundstock an Improvitionsmaterial mit: Uhu, Gummiringe, Paketband, Schnur, Büroklammern, Schere, Taschenmesser, div. Materialien und was Euch nützlich scheint.

Samstag, 7. Juli 2018 11:00 Uhr open end

Juliane Stiegele, UTOPIA TOOLBOX, Generatorenhalle, Wertachstrasse 29a, 86153 Augsburg
Parkplätze im Hof vorhanden, Tram 2 Haltestelle 'Senkelbach'

Kostenbeitrag 20Eur

Anmeldung bitte bis zum 30. Juni
unter office@utopiatoolbox.org

